



Julia Stubenböck / Lara Waldhof (Hg.)

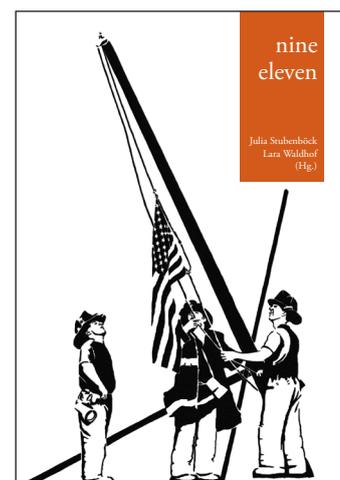
›sprachraum‹ sechs **nine eleven**

Die vier Selbstmordattentate/Terroranschläge/Anschläge des 11. September 2001 (oft nur mehr als »9/11« bezeichnet) auf zivile und militärische Gebäude der USA mit entführten Verkehrsflugzeugen, bei denen 3.000 Menschen ums Leben gekommen sind, gelten als historischer Einschnitt, der in Literatur, Kunst und Medien auf vielfache Art und Weise thematisiert wurde und wird.

Im 6. Band der »sprachraum«-Reihe beschäftigen sich die AutorInnen aber weniger mit den Geschehnissen des 11. September 2001 selbst, als vielmehr mit der medialen Repräsentation und Konstruktion sowie mit der künstlerischen Darstellung des Ereignisses.

Die im Band versammelten Aufsätze thematisieren 9/11 in Comics, Fotografie, Fernsehen und Film, beschäftigen sich mit dem Symbolgehalt von Gebäuden als architektonische Zeichen, mit Gut und Böse in der politischen Rhetorik oder mit Verschwörungstheorien und kreisen dabei stets um das Problem der Darstellung und der Darstellbarkeit.

Die von den AutorInnen untersuchten Werke reichen von politischen Reden George W. Bushs bis hin zu Kurzfilmen, die 9/11 aus anderen Perspektiven darstellen, die dominierende amerikanische Sicht relativieren und so neue Blickwinkel eröffnen.



Julia Stubenböck /
Lara Waldhof (Hg.)
nine eleven
294 Seiten, € 17,40
ISBN 978-3-902652-68-3

›sprachraum‹ ist eine Reihe des ›denkpanzer‹, die Projektplattform der Vergleichenden Literaturwissenschaft der Universität Innsbruck, die unter anderem studentische Arbeiten publiziert.

www.denkpanzer.at.tf

studia
Universitätsverlag
www.studia.at

erhältlich bei:
· Studia Buchhandlung Innsbruck
· Sekretariat der Vergleichenden Literaturwissenschaft der Universität Innsbruck
· auf Anfrage via mail unter:
denkpanzer@uibk.ac.at